

zur Stellungnahme. Die Staaten des sozialistischen Weltsystems mit der Sowjetunion an der Spitze und andere friedliebende Völker fordern das Verbot der Atom- und Wasserstoffwaffen, die Einstellung des kalten Krieges und die friedliche Verständigung zwischen den Völkern, und sie geben selbst das Beispiel. Die imperialistischen Regierungen weigern sich jedoch, auf die Herstellung und Anwendung von Atom- und Wasserstoffwaffen zu verzichten und ein Abkommen über die unverzügliche Einstellung der Kernwaffenversuche abzuschließen. Sie setzen die Politik des kalten Krieges fort, treiben das Atomwetterüsten weiter, legen immer neue militärische Stützpunkte auf fremden Territorien an und rüsten die Truppen der europäischen NATO-Staaten mit Atom- und Wasserstoffwaffen aus.

Die Frage Krieg oder friedliche Koexistenz ist zum Grundproblem der Weltpolitik geworden. Die Sowjetunion und alle anderen Staaten des sozialistischen Lagers, die entsprechend dem Charakter ihrer Gesellschaftsordnung stets für den Frieden eintreten, sind bemüht, auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit verschiedener Gesellschaftsordnung die internationalen Spannungen zu beseitigen.

5. Auch für Deutschland ist die Erhaltung des Friedens eine der entscheidendsten Fragen. Die Deutsche Demokratische Republik erfreut sich dank der festen, vom proletarischen Internationalismus geleiteten Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands als Bastion des Friedens und Basis aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte Deutschlands einer zunehmenden internationalen Autorität. Sie ist fest mit der Sowjetunion und den anderen Staaten des sozialistischen Lagers verbunden und ist Teilhaber des Warschauer Paktes. Geleitet von den Prinzipien der friedlichen Koexistenz, unterhält sie freundschaftliche Beziehungen zu einer Reihe anderer Staaten und pflegt Handelsbeziehungen mit nahezu allen Ländern der Welt.

Die Westzone Deutschlands dagegen ist, seitdem die Mehrheit des westdeutschen Bundestages entsprechend den NATO-Direktiven die Atomausrüstung der westdeutschen Armee beschlossen hat, zum Zentrum der Atomkriegsgefahr in Europa geworden. Dieser Beschluß stellt nicht nur eine ständige Bedrohung der ganzen deutschen Bevölkerung und der Völker Europas dar, sondern ist auch unmittelbar gegen eine Annäherung der beiden deutschen Staaten und verbaut den Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands. Er hat zur Zuspitzung der Lage in Europa wesentlich beigetragen.